



Wir bieten bei der Naturwacht Brandenburg sowohl im Naturpark Dahme-Heideseen (Dienstszitz Prieros), als auch im Naturpark Schlaubetal (Dienstszitz Schenkendöbern) ab 01.01.2024 jeweils eine unbefristete Beschäftigung (bis zu 40 h/Woche, Teilzeit möglich, Entgeltgruppe 8 TV-L) als

Ranger*in (m/w/d)

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie hat u.a. den Zweck, Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft durchzuführen und zu fördern, den Aufbau von Flächen- und Maßnahmenpools für die Eingriffsregelung vorzunehmen oder zu unterstützen, Grundstücke, die für den Naturschutz, die Landschaftspflege oder die Erholung besonders geeignet sind zu erwerben, zu pachten oder dies durch andere geeignete Träger zu fördern und Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz durchzuführen. Sie ist zudem Trägerin der Naturwacht, die in 15 Nationalen Naturlandschaften des Landes tätig ist. Die Ranger*innen dieser Schutzgebiete übernehmen gemeinsam mit der zuständigen Großschutzgebietsverwaltung als „Mittler zwischen Mensch und Natur“ schwerpunktmäßig Aufgaben aus dem Bereich des naturkundlichen Monitorings, der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, der Gebietskontrolle sowie des praktischen Naturschutzes.

Aufgabengebiete

- Durchführung von botanischen und faunistischen Bestandserfassungen nach anerkannten Methodenstandards sowie die Eingabe und Verarbeitung der Daten in z.B. GIS und ornitho.de
- Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, der Umweltbildung sowie Besucherinformation (z.B. Vorbereitung und Durchführung naturkundlicher Führungen)
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Bildungskonzeptes „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ und eigenständige Erarbeitung von Projekten im Rahmen dieses Konzepts
- Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen (z.B. Junior Ranger)
- Anleitung und Betreuung von Freiwilligen der Naturwacht
- Durchführung von Gebietskontrollen und Besucherlenkung, sowie die Überwachung der geltenden Schutzgebietsverordnung im Naturpark
- Kommunikation mit Flächeneigentümer*innen, Landnutzer*innen und Anwohner*innen
- Mitwirkung bei Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes
- Mitarbeit im Bibermonitoring
- Wartung von Schutzgebietsinfrastruktur

Wir bieten Ihnen

- vielseitige, abwechslungsreiche und interessante Arbeitsgebiete
- einen sicheren Arbeitsplatz und eine wertschätzende Stiftungskultur
- eine familienbewusste Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance, u.a. durch flexible Arbeitszeitmodelle, Teilzeitbeschäftigung und mobiles Arbeiten bzw. Home-Office
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- eine individuelle Einarbeitung unter Einbeziehung Ihrer Erfahrung und Qualifikation
- interessante und qualifizierte Fort- und Weiterbildungen sowie Teilnahme an internem Wissensaustausch

- Möglichkeit der Nutzung eines Dienstwagens
- ein mit 15 € monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket oder Deutschlandticket Job
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder, bei Vorliegen der Voraussetzungen in Entgeltgruppe 8 TV-L* sowie eine tarifliche Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaub pro Jahr sowie zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember
- eine betrieblich unterstützte Altersvorsorge (VBL)

Anforderungen

- gute floristische und/oder faunistische Artenkenntnisse
- Methodenkenntnisse für naturkundliche Bestandserfassungen sowie die erforderlichen Kenntnisse für die selbstständige Aufbereitung der Ergebnisse
- didaktische und methodische Kenntnisse im Bereich der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Erfahrungen in der praktischen Bildungsarbeit
- Grundkenntnisse im Naturschutzrecht
- Erfahrungen/kenntnisse im Natur- und Umweltschutz sowie in den Bereichen Fischerei-, Land- und Forstwirtschaft sowie Regionaltourismus
- Kenntnisse von QGIS wünschenswert
- sichere Anwendung der gängigen MS Office-Produkte
- Eigeninitiative, kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen und Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Physische Eignung z.B. für längere Fußmärsche, Fahrradtouren und Einsätze bei der Landschaftspflege (Bereitschaft zur Teilnahme an einer betriebsärztlichen Einstellungsuntersuchung) sowie Bereitschaft zum Transport von Kindergruppen im Dienstwagen
- Nachweis über einen ausreichenden Masern-Impfschutz gem. Masernschutzgesetz (siehe auch www.masernschutz.de) sowie Führerschein der Klasse B und ein eigenes Fahrzeug zum Erreichen des Dienstortes
- Bereitschaft zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Abs. 1 BZRG

Wir stehen für Vielfalt, fördern die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und sind Mitglied beim „Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Rassismus“. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion oder Herkunft. Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen zu unserer Stiftung können Sie unserer Website www.naturschutzfonds.de bzw. www.naturwacht.de entnehmen. Konkrete Fragen zu den ausgeschriebenen Stellen beantwortet Ihnen gern Frau Arnold (Personal, 0175-2839-511).

Hinweis für Bewerbende: Die Stelle im **Naturpark Dahme-Heideseen** liegt schwerpunktmäßig bei der Umweltbildung und „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“. Auch die Übernahme der stellvertretenden Gebietsleitung könnte in Ihren Aufgabenbereich fallen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **08.10.2023** per E- Mail (in einer pdf-Datei, max. 20 MB) unter Angabe der **Kennziffer 2023_10_ST** für den Dienstsitz Schenkendöbern und/oder **Kennziffer 2023_11_DH** für Prieros an: bewerbungen@naturschutzfonds.de

Die Bewerbungsgespräche für Schenkendöbern finden voraussichtlich am **27.10.2023**, die Bewerbungsgespräche für Prieros am **30.10.2023** statt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

*Tarifvertrag der Länder TV-L: <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>